



**MyTravel**

# MEXICO

MEXICO

**contmedia**

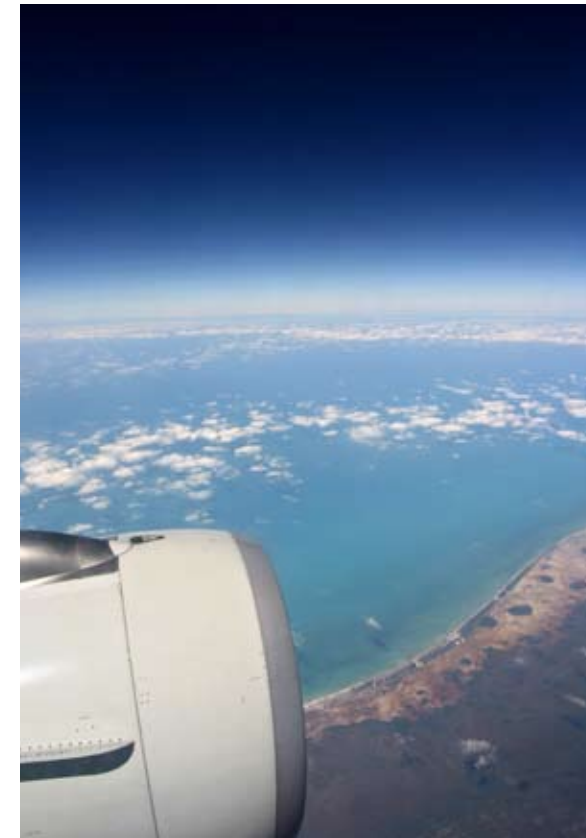


## Einleitung

Mexiko - das Land der tausend Welten - fasziniert mit seiner beeindruckenden Vielfalt, die es zu einem der abwechslungsreichsten und interessantesten Länder der amerikanischen Kontinente machen.

Ob man sich zu uralten Ruinen vergangener Hochkulturen, Kolonialstädten, Millionenmetropolen wie Mexiko-Stadt, Wüstenzauber oder zu spektakulären Urwäldern oder tropischen Bade- und Tauchparadiesen hingezogen fühlt, Mexiko kann mit einem breit gefächerten Angebot an Attraktionen aufwarten.

Sowohl für den Pauschaltouristen, der die Organisation seiner Reise gern in die Hände erfahrener Mexikoführer gibt, als auch für den Individualreisenden, der seinen Streifzügen eine ganz persönliche Note verleihen möchte, bietet das Land unbegrenzte Möglichkeiten, jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.



Insgesamt 12.540 km mexikanischer Küstenlinie werden vom Pazifischen Ozean, dem Golf von Mexiko und dem Karibischen Meer umspült und laden Badefreunde und Sonnenanbeter gleichermaßen ein. Fast sechs Mal so groß wie Deutschland, grenzt es im Süden an Belize und Guatemala und im Norden an die USA. Als größtes Land Mittelamerikas, das zudem Nord- und Zentralamerika vollständig voneinander trennt, fungiert Mexiko als Bindeglied zwischen beiden amerikanischen Kontinenten und offenbart sich als Land, das sich zwischen Tradition und Moderne bewegt.

*Mexikanische Börse in der Hauptstadt*





Über den Ort und die Geschichte der Stadt ist derzeit nur wenig bekannt. Viele der Monumente sind stark verwittert und auch der ursprüngliche Name ist verloren gegangen. Man ist sich jedoch einig, dass auch Kohunlich, wie die meisten mesoamerikanischen Ausgrabungsstätten, ein religiöses und kulturelles Zentrum darstellte.

Offenbar fungierte die Stadt als regionaler Handelsknotenpunkt im Süden Yucatáns innerhalb von Quintana Roo und Campeche, dem im Westen angrenzenden Bundesstaat. Weitere Handelspartner waren vermutlich auch in den Nachbarländern Belize und Guatemala beheimatet.

Umgeben von dichtem subtropischem Regenwald birgt die Stätte auf etwa 8,5 ha Land noch zahlreiche unerforschte Hügel, in welchen mögli-

cherweise weitere Bauten und Funde auf ihre Entdeckung warten. Die großen Kohun-Palmen, zum Teil riesige Bäume, deren Wurzeln sich ihren Weg durch die Ruine brechen, sowie der übrige Dschungel, der hier vor Hunderten von Jahren bereits sein Existenzrecht zurückgefordert hat, machen die Stätte zu einem wahrhaft mystischen Ort, jenseits der Kultur Grund genug für eine Besichtigung. Die Früchte der Kohun-Palme scheinen für das hier siedelnde Volk auch eine wichtige Handelsware gewesen zu sein.

Neben den größtenteils ursprünglichen Ökosystemen werden einige Stellen in der archäologischen Zone akkurat gepflegt und stellen einen interessanten Kontrast zu den wild belassenen Arealen dar.



*Eine zur Zone gehörende Treppe mit 27 Stufen wurde vollkommen von der Pflanzenwelt zurückerobert; sie ist ausnahmslos mit Moos überzogen.*

